

6. Epistolar

Brief von der Regierung zu Berleburg an August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Berleburg, 30.09.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

praes. d. 4. Oct. 1719.
62

Hochfürstlicher, Hochgelehrter,
Euerer Hochgelehrter Herr Professor,

Was Unser Hochgelehrter Herr an Unseren Erb zu eröffnen
unsern Testaments, so der vorläufige Hochgelehrter Herr
Augusta Sophia, Herrin zu Löwenstein-Wertheim, in fests
ge Lautzeln vorerwähnt deponiert, schriftlich gelangen lassen;
Solches haben Wir ab Verordnen Discretum von dem 15^{ten} Sept.
so Uns vorgelesen und rechtlich überliefert worden, in nachstehenden
ersehen. Hinsichtlich Wir nun darauf den Terminum publi
cationis auf den 2^{ten} Novembris angesetzt, und davon an
D. Hochgelehrte. Herrn, den Hochgelehrten Herrin und Herrn,
Herrn Heinrich, Herrin zu Löwenstein-Wertheim, unterthänig
ge Kurfürst fröhlich dato erlassen, wir dann auf die jüngere Ger
ckenroden zu Offenbach dazzu verabredet; Also haben Wir Un
sern Hochgelehrten Herrn solches firmen mit AVisiren wollen, in
Wir im übrigen zu Veranlassung aller Dienstgeplälligkeiten ver
fahren allfals

Euer Hochfürstlicher

Unser Hochgelehrter Herr Professor

Carlsruhe, den 30^{ten} Septemb.

1719.

Christ. Willig
Größtlich = Layen = Willigström
Hr. Oberstbttmann und Räte
allfals.



— 98

À Monsieur ²⁵
Monsieur Francke, Professeur
en Theologie, et tres fidele Mini-
stre de la Parole de Dieu.
Franco
Posell - à Halle.